

GEMEINDE WEIDEN BEI RECHNITZ

Postleitzahl A-7463 Bez. Oberwart, Bgld.

OPĆINA BANDOL
Kotar Borta, Gradišće

GEMEINDE

WE I DEN
MÖN CHMEIERHOF
ALLERSDOR F
O BERPODGORIA
ALLE R SGRABEN
RU M PERSDORF
ZUBERB A CH
PARAPA T ITSCHBERG
RAUHR I EGEL
P O DLER
U N TERPODGORIA

*Naša sela: Bandol i Parapatičev brig – Ključarevci – Marof
Podgorje i Bošnjakov brig – Poljanci – Rorigljin i Širokani
Rupišće – Sabara*

Geschätzte Gemeindegewinneninnen und Gemeindegewinnen, liebe Jugend, Dragi stanovniki, draga mladina, dragi štitelji!

Bei meinen Wahlversprechen habe ich auch angekündigt, Sie ausreichend über das aktuelle Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren.

Es freut mich, Ihnen heute die erste Ausgabe der Gemeindegewinnen als Bürgermeister präsentieren zu dürfen.

Die ersten zwei Monate meiner Amtszeit waren schon sehr intensiv, da gerade zum Jahresende alle Verbände, wie Wasser-, Abwasser- und Müllverband sowie alle Vereine ihre Mitgliederversammlungen abhalten.

Anlässlich der konstituierenden Sitzung am 26. Okt. 2012 wurde der neue Gemeinderat angelobt und Mitglieder für die verschiedenen Funktionen gewählt.

Die Vorhaben für das kommende Jahr sind bereits geplant. Die finanzielle Grundlage dafür, das Gemeindegewinn für 2013, wurde mit dem Vorstand besprochen und ist vom 13.12. – 28.12.2012 im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt am 29.12.2012.

Zu den wichtigsten Aufgaben im kommenden Jahr zählen die Erhaltung und der Ausbau von Gemeindegewinnenstraßen und Güterwegen sowie die Erneuerung und Sanierung der Friedhofseinfriedungen in den Ortsteilen.

Die Feuerwehr in Weiden benötigt ein neues Gerätehaus, und das für die Feuerwehr Rumpersdorf bestellte Einsatzfahrzeug wird voraussichtlich im Frühjahr geliefert. Ein großes Bauvorhaben mit geschätzten Kosten von € 270.000.- ist die Kanalisierung inkl. Pumpstation und Transportleitung im Ortsteil Rauriegel. Es fehlen noch behördliche Bewilligungen, sodass mit dem Baubeginn voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte zu rechnen ist.

Nun möchte ich auf ein Problem hinweisen, mit dem wir in der Gemeinde nach starken Regenfällen ständig konfrontiert sind.

Die Schmutzwasserkanäle in den Dörfern führen **Fremdwässer**, die die Pumpstationen nicht verarbeiten können. Dadurch kommt es zu Ausfällen, Reparaturen und zu höheren Stromkosten. Die Lebensdauer der Pumpstationen verringert sich auch deutlich.

Um diesen Umstand zu verbessern bzw. zu entschärfen, ist es notwendig, dass jeder Hausbesitzer, wie gesetzlich und von der Gemeinde bescheidmäßig vorgeschrieben, das Regenwasser und das Schmutzwasser in getrennten Kanälen ableitet.

Deshalb sehen wir uns veranlasst, in den nächsten Monaten diesbezüglich Überprüfungen vorzunehmen. Ich möchte Sie daher bitten, schon vorab dafür zu sorgen, dass die Abwässer ordnungsgemäß abgeleitet werden.

Sie helfen dabei langfristig Kosten zu sparen, die ansonsten jedem Einwohner angelastet werden, und das finde ich unfair gegenüber den Mitbürgern, die ihre Regenwässer vorschriftsmäßig ableiten.

Nun möchte ich auch Erfreuliches berichten.

Ich möchte alle neuen Hausbesitzer und alle Personen, die sich in den letzten Monaten in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz angemeldet haben, recht herzlich willkommen heißen. Ich wünsche Ihnen alles Gute und viel persönliches Wohlergehen.

Allerdings haben wir einen sehr hohen Anteil an Personen mit Nebenwohnsitz. Von diesen Bürgern würde ich mir wünschen, dass sie sich in unserer Gemeinde mit Hauptwohnsitz anmelden. Es sind sicherlich viele darunter, die sich ohne persönliche Nachteile zu diesem Schritt entschließen könnten. Unserer Gemeinde wäre bei den Steueraufteilungen des Bundes dadurch sehr geholfen. Das Burgenland ist dabei nämlich gegenüber Wien sehr stark benachteiligt.

Ein Dankeschön sende ich an alle Verantwortlichen der Feuerwehren und Vereine und an alle Entscheidungsträger in der Gemeinde für die gedeihliche Zusammenarbeit; besten Dank allen Bediensteten der Gemeinde unter der Leitung von OAR Walter Heiling und dem neu gewählten Gemeinderat und den OrtsvorsteherInnen für ihre Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit.

Nun ist sie da, die „stillste Zeit“ im Jahr, verbunden mit Einkaufstrubel, Weihnachtsfeiern, Kekse backen, Schmücken und Basteln, in Kindheitserinnerungen schwelgen, die richtigen Geschenke suchen und vielleicht auch wieder einmal Zeit verschenken.

Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Adventzeit.

Genießen sie diese Zeit für sich und mit ihrer Familie, denn
eine verschwendete, vergeudete Zeit **ist nur Dasein**,
eine nutzvoll gebrauchte Zeit, **das ist Leben**.

Die besten Wünsche für das bevorstehende Weihnachtsfest und für ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Ja vam željim blažene božične svetke i srićno novo ljetu, puno veselja i prez nesrićov

**Ihr Bürgermeister/vaš načelnik
Wilhelm Müller**

KOMMUNALPOLITISCHES

Am 26. Oktober 2012 fand die konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates statt. In dieser wurden verschiedene Funktionen vergeben. Im Folgenden möchten wir Ihnen bekannt geben, wer in welche Funktion gewählt bzw. bestellt wurde:

Gemeindevorstand:

Bürgermeister: Müller Wilhelm
Vizebürgermeister: Rudolics Jürgen
Gemeindevorstand: Portschy Maria
Gemeindevorstand: Ing. Szmolyan Anton
Gemeindevorstand: Decker Johann

Prüfungsausschuss (Kassakontrolle):

Obmann: Szmolyan Wilhelm
Obmann-Stv.: Csiszer Margit
Mitglied: Horvath Adolf
Mitglied: Dobrovits Waltraud

Jugendgemeinderat:

Fritz Sascha

Ortsvorsteher:

Weiden bei Rechnitz: Ing. Szmolyan Anton
Allersdorf: Horvath Adolf
Mönchmeierhof: Knarr Erich
Podgoria: Penzinger Klaudia
Podler: Portschy Maria
Rauhriegel-Allersgraben: Osztovits Robert jun.
Rumpersdorf: Bürgermeister Müller Wilhelm nimmt die Funktion wahr.
Zuberbach: Vizebürgermeister Rudolics Jürgen nimmt die Funktion wahr.

Mitglieder des Sanitätsausschusses:

Mitglied: Osztovits Robert
Mitglied: Ing. Szmolyan Anton
Ersatz: Müller Wilhelm
Ersatz: Fritz Sascha

Umweltgemeinderat:

Karlovits Karl

Sitzungspolizei (Ordner):

Karlovits Karl
Horvath Adolf

Gemeindekassier:

OAR Heiling Walter

Beim Bgld. Müllverband und beim Abwasserverband Tauchental wird die Gemeinde durch **Bürgermeister Müller Wilhelm** vertreten.



Der neu gewählte Gemeinderat

STATISTISCHES

Geburten

21.08.2012 NICHOLS Ian Podgoria 85
 09.10.2012 KARLOVITS Niklas Allersgraben 25

Eheschließungen

seit der Sommerausgabe – keine

BILDERGALERIE



Wukits Elfriede, Zuberbach, 80 Jahre



Tallian Maria, Weiden b.R., 80 Jahre



Wallner Emilie, Podgoria, 85 Jahre



Gemeindewappen, Verleihung am 23.09.2012

TERMINE

<i>Stelzen- und Ripperlschnapsen der FF Mönchmeierhof:</i>	<i>28. Dez. 2012</i>
<i>Fackelwanderung SV Zuberbach:</i>	<i>30. Dez. 2012, 17.00 Uhr</i>
<i>Volksbefragung „Bundesheer“:</i>	<i>20. Jänner 2013</i>
<i>Wahl der Bgld. Landwirtschaftskammer:</i>	<i>10. März 2013</i>

**Miteinander gestalten
Miteinander reden
Miteinander arbeiten
Ihr Bürgermeister und sein Team**

ALTSTOFFENTSORGUNG

ALTSTOFFSAMMLUNG – ASZ Weiden - Termine 2013

Freitag, 1. Feber	Samstag, 4. Mai	Freitag, 2. August	Freitag, 8. November
Freitag, 1. März	Freitag, 7. Juni	Freitag, 6. September	Freitag, 29. November
Freitag, 5. April	Samstag, 6. Juli	Samstag 5. Oktober	

Lieferzeiten 7.00 – 11.00 Uhr

Die Altkleidersammlung erfolgt ab 2013 ebenfalls im ASZ Weiden bei Rechnitz im Rahmen der o.a. Öffnungszeiten. Wann die dafür vorgesehenen Container angeliefert werden, steht leider noch nicht fest. Sie werden aber rechtzeitig vom Start dieser Aktion benachrichtigt.

Hinweise zur Altstoffsammlung:

➤ Altstoffe können nur in begründeten Ausnahmefällen an anderen als an den angeführten Terminen übernommen werden.

Ausnahmefälle können sein:

Es wird vor der Containerabfuhr noch Altstoff benötigt, um diese effizient zu verfüllen.

Nachweisbarer Zeitmangel an den festgelegten Öffnungsterminen.

- Sperrmüll und alle anderen zu entsorgenden Altstoffe dürfen **nur aus Haushalten der Gemeinde Weiden bei Rechnitz** stammen.
- In diesen Tagen werden Ihnen die **gelben Säcke** mit den Entsorgungsterminen des Burgenländischen Müllverbandes zugestellt. Die Anzahl der zugeteilten gelben Säcke ist uns vorgegeben. Da viele Haushalte mit dieser Anzahl nicht das ganze Jahr auskommen, gibt es die Möglichkeit, beim Gemeindeamt weitere Säcke anzufordern.
Gelbe Säcke dürfen nur für leere **Kunststoffverpackungen und -flaschen** verwendet werden. Andere Kunststoffprodukte kommen in den Restmüll.

Alle Entsorgungstermine finden Sie auch auf dem heuer erstmals aufgelegten **Gemeindekalender**, der Ihnen ebenfalls mit den gelben Säcken zugestellt wird.

HINWEISE

WINTERDIENST

Räumung und Streuung der Gemeindestraßen und Güterwege

Mit dem Winterdienst auf Gemeindestraßen und Güterwegen in der Gemeinde Weiden bei Rechnitz ist der Maschinenring-Service Oberwart beauftragt. Dieser wird von in der Gemeinde ansässigen Landwirten durchgeführt.

Alle Verantwortlichen sind sehr bemüht für eine optimale Benutzung der Straßen zu sorgen. Wir bitten die Bevölkerung jedoch um Verständnis, dass nicht jede Hauszufahrt sofort geräumt und gestreut werden kann.

WINTERDIENST

Schneeräum- und Streupflicht – privat

Wir wollen, da der Winter vor der Tür steht, wieder auf die Bestimmungen des § 93 der StVO hinweisen, in welchem die Schneeräum- und Streupflicht geregelt ist.

Im Ortsgebiet ist der Grundstückseigentümer nach der Straßenverkehrsordnung verpflichtet, den Schnee von „seinen“ dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteigen zu beseitigen. Das sind die Gehsteige, die entlang Ihrer Liegenschaft verlaufen und sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden.

Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Gehsteige entlang seiner Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee geräumt und bei Schnee und Glätte bestreut sind.

Diese Verpflichtung zur Schneeräumung umfasst auch den Schnee, der durch einen Schneeflug des Straßenerhalters auf den Gehweg geschoben worden ist. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Ferner haben die Grundstückseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneeweichten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Falls der Grundstückseigentümer die Erfüllung seiner Pflichten nicht selbst durchführen kann, muss er dazu jemand beauftragen.

Im Interesse der Rechtssicherheit empfehlen wir in einem solchen Fall eine schriftliche Beauftragung, damit bei eventuellen Schadensersatzklagen nach Unfällen die Frage, wer seine Schneeräum- und Streupflicht vernachlässigt hat, eindeutig geklärt werden kann.

Jugend- und 60plus-Taxigutscheine (Wert € 5,--) zum Preis von **€ 2,50** können persönlich beim Gemeindeamt abgeholt werden.



**Mietwagen - Krankentransporte
Flughafentransfer**

Tel.: 0664 / 46 40 141

7461 Stadt Schlaining - Allersdorf 30